

21/04/05

# Gelungene Feuertaufe für Musikverein

Eintracht aus Schmidhachenbach begeistert mit neuem Dirigenten bei Konzert im Gemeinschaftshaus

## SCHMIDTHACHENBACH.

Feuertaufe bestanden: Der Musikverein Eintracht Schmidhachenbach 1898 überzeugte beim Frühjahrskonzert vor ausverkauftem Gemeinschaftshaus. Es war gleichzeitig das erste Konzert mit dem neuen Dirigenten Jochen Lorenz.

Mit neuem Programm prä-sentierte sich der Musikverein voller Spielfreude und Elan. Das Konzertprogramm eröffnete olympisch mit einem Werk aus der Feder von Thomas Berghoff. Dies war auch der Gedanke, den Jochen Lo-

renz – der auch launig durch das Programm führte – den Musikern auf die Fahnen geschrieben hat. Immer besser und dabei den Spaß an der Sache nie aus den Augen verlierend, so könnte die Grundeinstellung dieses Vereins umschrieben werden.

Seit Januar probten die 25 Musikerinnen und Musiker für dieses Konzert, das sich programmatisch im ersten Teil originalen und klassischen Werken widmete. Das Orchester ließ das Publikum mit Pachelbels Kanon klangschön an vergangene Zeiten

denken. Auch Originalwerke für Blasorchester standen auf dem sehr abwechslungsreichen Konzertprogramm. Mit der Abaco Ouvertüre von Victor Lopez oder Manfred Schneiders „Young Life“ wurde gefällige Blasorchestermusik geboten.

Der zweite Teil widmete sich dem Genre der Filmmusik. Bekanntes wie die Filmmusik zu Harry Potter oder der berühmte Pink Panther erklangen ebenso wie Disneys „Arielle, die Meerjungfrau“. Das Orchester zauberte stets Wohlklang. Kleinere Un-

reinheiten wurden durch die Spielfreude und den gut balancierten Gesamtklang wettgemacht.

Mit den Höhepunkten aus dem Kinofilm „Shrek“ verabschiedete sich der Musikverein ein Schmidhachenbach vor seinem begeistertsten Publikum. Ein Verein mit Ideen und einem Blick für die Zukunft. Das zeigte sich an diesem unterhaltsamen Nachmittag. Man darf gespannt sein auf weitere Veranstaltungen wie die „quattro stazioni“, das Vereinsjubiläum vom 19. bis 21. Juni.